

Anm.: Beiträge mit Autorennamen entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung.

Ausgabe 77/ 13.05.2013

Termine

24. Mai 2013

Wildkräuter in der Küche

Es gibt viele Wildkräuter, die alte Naturheilmittel sind und unseren Speisezettel bereichern können, sofern sie sicher erkannt werden.

Bei einer Wanderung rund um die Koaserin lernen Sie die schmackhaften Wildkräuter des Frühsommers kennen, die traditionell auch als Heilmittel verwendet werden. Man kann aber auch außergewöhnliche Gerichte daraus zaubern.

Zum Abschluss der Kräuter-Führung werden gemeinsam kleine Kostproben zubereitet.

Treffpunkt : Naturerlebnisinsel "Koaserin" des Naturschutzbundes OÖ., Haargassen 1, A- 4722 Peuerbach
Veranstaltungsdauer: 14:00 - 17:00 Uhr

Kosten: 7", 5" für | naturschutzbund |- Mitglieder

Anmeldung: | naturschutzbund | OÖ.

Telefon: 0732 / 77 92 79

Email: oberoesterreich@naturschutzbund.at

25. Mai 2013/ 26. Mai 2013

Den Forschern über die Schulter geblickt! Tage der Artenvielfalt in den Salzachauen/Ettenau

Der Naturschutzbund lädt ein zu den Tagen der Artenvielfalt in den Salzachauen/ NATURA 2000-Gebiet Ettenau.

Am Samstag, 25.5., und Sonntag 26.5., bietet sich allen Naturinteressierten die Gelegenheit, Wissenschaftlern beim Erforschen der biologischen Vielfalt über die Schulter zu blicken. Bei geführten Wanderungen lernen die Besucher die Tier- und Pflanzenwelt des Gebietes kennen.

Programm:

Samstag, 25.5.: 20:00 - ca. 22:00 Uhr: Fledermäuse und andere Tiere der Nacht

Sonntag, 26.5.: 09:00 - ca. 11:30 Uhr: Vögel, Amphibien, Reptilien und Pilze

13:30 - ca. 16:00 Uhr: Pflanzen und Insekten

Treffpunkt ist jeweils vor der Kirche in A- 5121 St. Radegund.

Alle Naturinteressierte sind herzlich eingeladen. Auch auf bayerischer Seite werden am Sonntag Exkursionen angeboten!

Veranstaltungen im Rahmen der **vielfaltleben**-Woche der Artenvielfalt von **18. bis 26. Mai in ganz Österreich:**

Natur erleben bei der Woche der Artenvielfalt - heuer unter dem Motto **stadt.land.fluss** - bieten die Partner von **vielfaltleben** wieder mit einem bunten Programm für Groß und Klein: Exkursionen, Wanderungen, Ausstellungen, Erlebnistagen, uvm.:

<http://naturschutzbund.at/wochederartenvielfalt.html>

Tierische Findelkinder

Bei einem Spaziergang kann es um diese Jahreszeit leicht geschehen, dass man auf scheinbar verwaiste Jungvögel von Eulen und Greifvögel trifft.

Das flauschige Erscheinungsbild solcher Vögel verleitet viele Menschen dazu, die scheinbar hilflosen Tiere mit nach Hause zu nehmen. Oft werden sie dann in Tierheimen oder in der Greifvogelstation OAW des Naturschutzbundes bei Linz/Ebelsberg abgegeben.

Wenn die Tiere aber nicht in einem unmittelbaren Gefahrenbereich (z. B. auf einer stark befahrenen Straße) gefunden werden, sollte man die hübschen Gesellen in Ruhe lassen. Meist ist sowieso ein Elterntier nicht weit, welches den Nachwuchs genau im Auge behält.

Bei diesen **Ästlingen** handelt es sich um noch nicht flügge gewordene Jungvögel, die Nest oder Bruthöhle zwar verlassen haben, jedoch - meist - auf Ästen sitzend von den Altvögeln gefüttert und bewacht werden. Die Jungtiere können zudem unter der Zuhilfenahme ihres Schnabels und ihrer Flügel sehr gut klettern und sich so auf den nächsten Baum in Sicherheit bringen.



Junger Waldkauz in der Ästlingsphase. Foto: J. Limberger

Bei wirklichen Notlagen oder verletzt aufgefundenen Greifvögel und Eulen können Sie sich an den Naturschutzbund oder direkt an die Greifvogelstation OAW des Naturschutzbundes wenden. Reinhard Osterkorn und seine rechte Hand Konrad Langer leisten hier seit Jahren aktive und äußerst wertvolle Arbeit für den Natur- und Tierschutz: **Tel.: 0676 5496231**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter Otternet Naturschutzbund Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [77](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Otternet 77/2013 1](#)